

Beilage I.

Bericht

des Landesauschusses über die Ausführung des Landtagsbeschlusses betreffend die Erhebungen in Angelegenheit der Regelung der Lehrergehälte.

Hoher Landtag!

Dem mit dem Landtagsbeschlusse vom 30. Oktober 1890 erteilten Auftrage, Erhebungen über die Anzahl der im Lande befindlichen Schulen, die Höhe der Lehrergehälte und der von den Gemeinden gewährten außerordentlichen Zuschüsse, ferner die Art und Weise der Besetzung der Lehrstellen, sowie über den Vermögensstand der einzelnen Gemeinden zu pflegen, ist der Landesauschuß nachgekommen und beehrt sich nun, das Resultat dieser Erhebungen dem hohen Landtage in Vorlage zu bringen.

Was die in die Tabellen aufgenommenen Umlagen der Gemeinden anbelangt, so sind dieselben aus den beim Landesauschusse erliegenden Voranschlägen entnommen. Hierbei muß bemerkt werden, daß im Jahre 1889 noch Fälle vorkamen, daß einzelne Gemeinden mitunter niederere Umlagen einhoben als präliminirt waren, im Allgemeinen aber entsprechen die eingesezten Umlagen den tatsächlichen Verhältnissen. Der Stand des Vermögens der Gemeinden, sowie die Höhe des Schulfondes und der Gemeindefschulden wurden aus den h. a. erliegenden Gemeinde-Inventarien erhoben. Auch hier dürften bei einzelnen Gemeinden mittlerweile Aenderungen eingetreten sein, da einzelne Inventare die nöthige Ergänzung und Richtigstellung noch nicht gefunden haben. Im Allgemeinen darf aber angenommen werden, daß durchschnittlich das Vermögen der Gemeinden in Wirklichkeit sich etwas höher stellt, als nach der Inventar-Angabe, da bei den Realitäten selbstverständlich nicht der wirkliche Ankaufs- oder Verkaufswerth beigelegt, sondern dieselben vielmehr durch Annahme eines 10- bis 20fachen Vielfachen des Reinertrages bewerthet werden.

I. Schulbezirk Bregenz.

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Schulklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Alberschwende	Alberschwende	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	—	—	2	—	II.
	Dreßlen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Fischbach	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Müselbach	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Andelsbuch	Andelsbuch	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	II.
	Bersbuch	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
Au	Au	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
	Rehmen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Bezau	Bezau	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
Bildstein	Bildstein	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Fahrnach	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Bockenbüchel	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Bizau	Bizau	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Bolgenach	Bolgenach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Bregenz	Bregenz	3klassige Bürgerschule für Knaben	3	1 gemein- samer Direk- tor	3	—	—	—	I.
	Bregenz	5klassige Volkschule für Knaben	5		5	—	—	—	I.
Buch	Buch	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Damüls	Damüls	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeld ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-ben.	Bemerkungen.	
Oberlehrerstelle.	400	100	40	40	—							
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—							
" "	31 ⁵	—	—	—	—							
Leiterstelle	300	—	30	30	—	1766	6294 153 ⁰ / ₁₀₀	21776 ⁰⁸	637	6217 ⁹³	Die 2 Unterlehrer- stellen wurden von barmh. Schwestern versehen.	
" "	300	—	30	—	—							
" "	300	—	Natu- ral- wohg.	—	—							
Oberlehrer	400	100	80	40	—							
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—	1138	4752 136 ⁵ ⁰ / ₁₀₀	39806 ⁹⁴	3539 ²⁴	7472 ⁵²	ad 2 u. 3 barmh. Schwestern.	
" "	31 ⁵	—	—	—	—							
Leiterstelle.	300	—	—	30	—							
Oberlehrer	300	50	90	30	—	1066	6077 261 ⁰ / ₁₀₀	43173 ¹⁰	1451 ¹³	1415 ⁷⁵		
Unterlehrer	180	—	—	—	—							
Leiterstelle	300	—	60	30	—							
Oberlehrer	400	100	120	Natural- wohg.	—	926	4148 148 ⁰ / ₁₀₀	46840 ⁴⁷	2885 ⁶⁸	5920 ⁰⁸		
Unterlehrer	240	—	—	—	260							
Leiterstelle	300	—	—	—	—						ad 1 Aushilfs- lehrer.	
" "	300	—	60	30	—	773	3008 289 ⁰ / ₁₀₀	3808 ¹²	(nicht ge- sondert)	715 ²⁸	ad 3 Aushilfs- lehrer.	
" "	300	—	—	—	—							
Oberlehrer	300	50	60	30	44	648	4049 221 ⁰ / ₁₀₀	18437 ⁶²	1707 ²⁵	2924 ⁸³		
Unterlehrer	180	—	—	—	220							
Oberlehrer	300	50	—	30	—	626	2771 ³³ 197 ⁰ / ₁₀₀	10999 ¹⁸	(nicht ge- sondert).	13477 ⁵	ad 2 Aushilfs- lehrer.	
Unterlehrer	160	—	—	—	—							
Direktor	800	300	120	90	—							
3 Bürgerschull.	2400	—	—	—	—							
à 800 fl.												
Lehrerstelle	600	—	180	—	100	4736	42454 100 ⁰ / ₁₀₀	321855 ⁵⁴	34555 ⁶²	129961	Außerdem ver- schiedene Sitz- tungen per 194120 ⁷⁰ .	
Lehrerstelle	600	—	120	—	100							
" "	600	—	60	—	100							
" "	600	—	—	—	100							
" "	600	—	—	—	—							
Leiterstelle	70	Aushilfslehrer: Meßnergut mit Ertrag von 200 fl.					387	1034 147 ⁰ / ₁₀₀	5165	—	—	
Leiterstelle	300	—	30	30	—	365	1176 331 ⁰ / ₁₀₀	4070 ⁵⁰	Nicht gefon- dert.	—		

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtnzahl der Klassen incl. Parotellklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Ober= Lehrerstelle	Lehrer= stellen	Lehrer= innen= stellen	Unter= Lehrer= stellen	Unter= Lehrer= innen= stellen	
Doren	Doren	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
Egg	Egg	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	1	1	—	—	II.
	Großdorf	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Fluh	Fluh	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Hard	Hard	3klassig 1. Klasse gemischt 2. u. 3. Klasse getrennt	5	1	1	2	1	—	II.
Hittisau	Hittisau	3klassig gemischt	3	1	1	—	1	—	II.
Hohenweiler	Hohenweiler	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
Krumbach	Krumbach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
	Glatzegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Hörbranz	Hörbranz	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
Langen	Langen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Hub	2kl. für Knaben " " "	1	—	1	—	—	—	III.
Lauterach	Lauterach	2kl. für Knaben	2	1	—	—	1	—	II.
	Lauterach	2kl. für Mädchen	2	1 Ober= Lehrerin	—	—	—	1	II.
Lingenau	Lingenau	3klassig gemischt	3	1	1	—	1	—	II.
Lochau	Lochau	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	II.
	Buchenberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeb. ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-den.	Bemerkungen.
Oberlehrer	400	100	40	40	—	675	2541	9151 ⁰⁹	(Nichtge-fondert.)	1655 ⁷²	
Unterrichter	240	—	—	—	—		122 ^{0/10}				
Oberlehrer	400	100	40	40	—						
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—	1653	9646	13778 ⁸⁵	2121 ¹⁵	7982 ²³	ad 2 u. 3 barmh. Schwestern.
"	31 ⁵	—	—	—	—		170 ^{0/10}				
Oberlehrer	300	50	30	Natural-wohg.	—						
Unterrichter	180	—	—	—	170						
Leiterstelle	300	—	30	30	—	297	1196	544 ⁶⁰	—	—	
							200 ^{0/10}				
Oberlehrerstelle	400	100	40	40	—						
Lehrer	400	—	40	—	—						
Unterrichter	240	—	—	—	160	2085	10502	72670 ⁰⁹	3378 ⁵⁵	29266 ¹⁵	Die 2 Lehrerinnen ad 4 sind barmh. Schwestern.
2 Lehrerinnen à 31 ⁵	63	—	—	—	—		172 ^{0/10}				
Oberlehrer	400	100	80	40	—						
Lehrer	400	—	—	—	—	1216	4526	13510 ³²	529 ³⁷	16247 ⁸⁰	
Unterrichter	240	—	—	—	160		162 ^{0/10}				
Oberlehrer	400	100	40	Natural-wohg.	—	453	2053	11561 ⁸¹	—	—	
Unterrichter	240	—	—	—	60		100 ^{5/10 0/10}				
Oberlehrer	400	100	80	40	—						
Unterrichter	240	—	—	—	—	944	3978	16106	4959 ⁵⁴	1846 ³³	Außerdem Stif-tungen fl. 7813.33
Leiterstelle	300	—	30	30	—		223 ^{0/10}				
Oberlehrer	400	100	—	40	—						
						1190	5075 ⁷⁵	29800	468 ¹²	14055 ⁹⁶	ad 2 unbefegt.
Unterrichter	240	—	—	—	—		103 ^{0/10}		weg. An-kauf des Anstalt.		
Leiterstelle	300	—	30	30	—						
"	300	—	—	30	—	784	3553	2214	(Nichtge-fondert.)	26091 ⁴⁰	
							154 ^{5/10 0/10}				
Oberlehrer	400	100	—	40	—						
Unterrichter	240	—	—	—	160	1452	7585	37351 ⁶⁹	6148 ⁹⁰	38380 ⁰³	ad 3 u. 4 barmh. Schwestern.
Oberlehrerin	31 ⁵	—	—	—	—		142 ^{5/10 0/10}				
Unterrichterin	31 ⁵	—	—	—	—						
Oberlehrer	400	100	40	40	—						
Lehrer	400	—	—	—	—	912	3799	21467 ⁵⁵	1558 ⁷⁵	1631 ²³	
Unterrichter	240	—	—	—	60		158 ^{0/10}				
Oberlehrer	400	100	40	40	—						
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—	925	2854	31269 ⁴⁶	229 ²⁵	—	ad 2 u. 3 barmh. Schwestern.
"	31 ⁵	—	—	—	—		82 ^{5/10 0/10}				
Leiterstelle	300	—	—	30	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Mellau	Mellau	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Mittelberg	Mittelberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Bad	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Bödmen	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Hirschegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Kiezlern	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Schwende	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Wald	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Möggers	Eichenberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Möggers	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Rucksteig	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Oberlangenegg	Oberlangenegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Reuthe	Reuthe	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Baien	1klassig gemischt Expos. (wegen Mangels einer Lehrkraft unbesetzt und mit Reuthe vereinigt)	1	—	1	—	—	—	III.
Rieden	Rieden	1klassig gemischt Die Mädchen besuchen die Privatschule in Niedenburg.	1	—	1	—	—	—	III.
	Kennelbach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
	Vorkloster	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Riefensberg	Riefensberg	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
Schnepfau	Schnepfau	2klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.
Schoppernau	Schoppernau	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Schröden	Schröden	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Schwarzach	Schwarzach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeb. ob. Natural- u. Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-ben.	Bemerkungen.
Oberlehrer	300	50	30	30	130		3214				
Unterrlehrer	180	—	—	—	—	627	210 ⁵ / ₁₀ %	14056 ⁷⁵	2121 ²⁵	7629 ⁴¹	ad 2 barmherzige Schwestern.
Oberlehrer	300	50	60	30	—						
Unterrlehrer	100	—	—	—	—						Ges. Gehalt 180 fl. für Musiklehrer
Unterrlehrer	180	—	—	—	—						
Leiterstelle	300	—	—	30	—	1398	3459 ²⁵ 111 ⁵ / ₁₀ %	81891 ⁴¹	13908 ⁵¹	—	
"	300	50	—	30	—						
Unterrlehrer	180	—	—	—	—						Unbesetzt mit ad 1 vereintigt.
"	180	—	—	—	—						
Leiterstelle	300	—	—	Natural-wohnung	—		2676				
"	300	—	—	30	—	708	143 ⁰ / ₀	4022 ⁵⁰	87 ⁵⁰	—	
"	300	—	—	30	50						
Leiterstelle	300	—	—	30	70	558	1146 98 ⁰ / ₀	5386 ⁴³	1242 ⁴³	—	
Leiterstelle	300	—	—	30	100	331	1300 175 ⁵⁰ / ₀	5401 ¹¹	2266 ⁸⁶	268 ⁷⁵	Andere Stiftungen und Parzellenvermögen fl. 9899.07.
Leiterstelle	300	—	—	30	48						
Oberlehrer	300	50	60	30	170		4697 ⁷² 44 ⁰ / ₀	16861			
Unterrlehrerin	31 ⁵	—	—	—	—	2347		Parzellenvermögen inbegriffen.	—	—	ad 3 barmherzige Schwestern.
Oberlehrer	300	50	30	Natural-wohnung	48						
Unterrlehrer	180	—	—	—	120						
Oberlehrer	400	100	80	40	—	750	4282 ²⁵ 174 ⁰ / ₀	14099 ⁸³	—	11101 ⁹	
Unterrlehrer	240	—	—	—	80						
Oberlehrer	300	50	60	30	—	360	1885 200 ⁰ / ₀	9533 ²⁵	1965 ⁰⁸	300	als 2 fl. systemisirte Unterrichtsstelle unbesetzt.
Oberlehrer	300	50	—	30	—	456	1306 115 ⁰ / ₀	10419 ¹²	1209	1958 ⁴⁴	
Unterrlehrer	180	—	—	—	150						
Leiterstelle	300	—	—	30	—	177	700 194 ⁰ / ₀	12110 ⁸²	2301 ³⁶	—	Stiftungen fl. 2450.
Oberlehrer	400	100	40	Natural-wohnung	—	800	4100				
Unterrlehrer	240	—	—	—	60		142 ⁵ / ₁₀ %	27303 ⁰⁶	4698 ⁷⁵	6555	

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtbahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gesamtlasse der Schule.
				Ober- lehrer- stelle	Lehrer- stellen	Lehrer- innen- stellen	Unter- lehrer- stellen	Unter- lehrer- innen- stellen.	
Schwarzenberg	Schwarzenberg	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	2	1	1	—	—	—	II.
	Kasen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Siebratsgfall	Siebratsgfall	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Sulzberg	Sulzberg	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.
	Hagen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Hermannsberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Woos	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Unterlangenegg	Unterlangenegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Warth- Hochtrumbach	Warth- Hochtrumbach	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Wolfurt	Wolfurt	3klassig 1. u. 2. Cl. gem. 3. Cl. getrennt	4	1	1	1	1	—	II.

II. Schulbezirk Feldkirch.

Altach.	Altach.	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	III.
	Altstadt.	2kl. für Knaben Mädchen besuchen Privatschule.	2	1	—	—	1	—	II.
Altstadt.	Bangs.	1klassig gemischt Exposit.	1	—	—	—	1	—	III.
	Giesingen.	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
	Kofels.	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Düns	Düns.	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Dünserberg.	Dünserberg.	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstzulage.	Quartiergeb. od. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-ben.	Bemerkungen.
Oberlehrer	400	100	40	40	—	1105	7228 218 ⁰ / ₁₀	78802 ⁸³	19300 ²²	—	Bisher als 3fl. Systemist. Unterlehrerstelle unbes.
Lehrer	400	—	40	—	—						
Leiterstelle	300	—	30	—	70						
Leiterstelle	300	—	—	30	—	352	1497 169 ⁵ / ₁₀ %	6910 ²⁵	808 ⁵⁰	—	
Oberlehrer	400	100	80	40	—	1423	3305 90 ⁰ / ₁₀	46585 ⁴⁵	4416 ⁵⁰	—	ad 2 barmherzige Schwestern.
Unterlehrerin	31 ⁵	—	—	—	—						
Leiterstelle	300	—	30	—	—						
"	300	—	30	—	—						
"	300	—	30	—	—						ad 5 unbesetzt. Halbtagsunterricht
Leiterstelle	300	—	—	30	70	452	623 69 ⁰ / ₁₀	6069 ²⁰	1055 ²⁹	580	
Leiterstelle	300	—	—	30	—	117	836 ⁹⁹ 264 ⁵ / ₁₀ %	10383 ²⁴	1223 ³²	—	
Oberlehrer	400	100	80	40	—	1623	6835 163 ⁵ / ₁₀ %	34681 ⁹³	12779 ³³	9336 ⁶⁵	ad 2, 3 und 4 barmh. Schwestern
Lehrerinstelle	31 ⁵	—	—	—	—						
Unterlehrer	31 ⁵	—	—	—	—						
Unterlehrer	31 ⁵	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	—	30	—	1009	4405 200 ⁰ / ₁₀	24564 ⁹⁴	546 ¹²	5078 ⁷⁵	ad 2 u. 3 barmh. Schwestern. Verpflegung eingerechnet.
Lehrerin	150	—	—	—	—						
Unterlehrer	150	—	—	—	—						
Oberlehrer	400	100	40	40	—	2664	12918 ⁹³ 173 ⁰ / ₁₀	369097 ⁸⁴	6679 ⁸⁶	30177 ⁸⁰	Schulben rühren vom Armenhausbau her.
Unterlehrer	240	—	—	—	240						
"	180	—	—	—	90						
Oberlehrer	300	50	—	30	150						
Unterlehrer	180	—	—	—	150						
Oberlehrer	300	50	90	30	—						Unterlehrerstelle nicht besetzt.
Leiterstelle	300	—	—	30	—	206	228 45 ⁰ / ₁₀	8838 ⁷⁶	1396	—	Die beschlossene Umlage wurde nicht eingehoben.
Leiterstelle	300	—	—	30	—	131	399 156 ⁵ / ₁₀ %	31011 ⁴³ Gemeinde u. Parzellenvermögen.	517 ⁸⁶	12736 ⁵⁵	In Wirklichkeit werden nur 239 fl. ausgefolgt.

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Voraratsklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule.
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Dornbirn	Markt	5klassig gemischt 1.—4. Klasse gemischt. 5. Cl. getrennt.	6	1	4	1	—	—	I.
	Hatlerdorf	5klassig 1.—4. Klasse gemischt 5. Cl. getrennt.	6	1	5	—	—	—	II.
	Hafelstauden	3klassig gemischt	3	1	1	1	—	—	II.
	Hauat	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
	Kehlegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
	Oberdorf	4klassig gemischt	4	1	2	1	—	—	II.
	Salzmann	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
	Wakenegg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
	Winsau	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Ebnit	Ebnit	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Feldkirch	Feldkirch	5klassig 1.—3. Klasse gemischt 4. u. 5. Klasse getrennt.	7	1	3	1	2	—	I.
Fraxern	Fraxern	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Fußach	Fußach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Gaisau	Gaisau	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Göfis	Göfis	2klassig 1. Klasse gemischt 2. „ getrennt	3	1	—	—	1	1	II.
	Agasella	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeb. ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-den.	Bemerkungen.
Oberlehrer	600	200	60	90	—						
Lehrer	600	—	120	—	—						
"	600	—	60	—	—						
2 Lehrer à 600	1200	—	—	—	—						Schule Martt noch für Unterricht in weibl. Arbeiten und für Schulgarten 250 fl.
Lehrerin	360	—	—	—	40						
Oberlehrer	400	100	40	40	200						
Lehrer	400	—	40	—	200						
2 Lehrer à 400	800	—	—	—	400						
u. 200 fl. P.=Z.											
2 Lehrer à 400	800	—	—	—	200			303251 ⁵⁸			
u. 100 fl. P.=Z.								Außerdem: Armenfond: 33227 ⁸⁷	Volksschul-fond: 4458 ⁸⁴ Realschul-fond: 27750 ⁸⁰		ad 3 der Schule Kaselstauben barmh. Schwester.
Oberlehrer	400	100	120	40	100	9307	66213 ¹⁴			105000	
Lehrer	400	—	80	—	100		201 ^{0/0}				
Lehrerin	240	24	—	—	160						
Lehrer	400	—	40	40	200			und die 2 nebenan stehenden Schulfonde			
"	400	—	—	40	100						
Oberlehrer	400	100	40	40	100						
Lehrer	400	—	40	—	200						
"	400	—	—	—	100						
Lehrerin	240	—	—	—	160						
Lehrer	400	—	—	40	100						
"	400	—	—	40	100						
"	400	—	80	40	100						
Lehrer	300	—	—	30	—	157	850 186 ^{0/0}	211 ⁹⁵			b. Z. unbesezt.
Oberlehrer	600	200	120	90	—						
Lehrer	600	—	60	—	100						
"	600	—	60	—	100	3564	28052 132 ^{0/0}	217348 ³⁶	8513 ⁶	99080 ⁴³	
"	600	—	—	—	—						
Unterlehrer	360	—	—	—	240						1 Stelle unbesezt
Lehrerin	360	—	—	—	90						
Lehrer	300	—	60	30	—	367	620 91 ^{0/0}	22622 ¹¹	1406 ⁹⁸		Thatsächlich werden nur 325 fl. Gehalt bezahlt
Oberlehrer	300	50	60	30	—				2140		
Unterlehrer	31 ⁵	—	—	—	—	585	2608 100 ^{0/0}	50682 ²⁴	gemeinsam mit Armenfond	5755	ad 2 barmherzige Schwester
Oberlehrer	300	50	30	30	130						
Unterlehrer	180	—	—	—	—	458	2120 252 ^{5/10} ^{0/0}	27333	1362	5713 ⁸⁰	ad 2 unbesezt
Oberlehrer	400	100	—	40	—						
Lehrerin	240	—	—	—	40	972	2975 141 ^{0/0}	47511 ⁰³	1385 ¹⁶	7809 ⁶⁰	ad 2 barmherzige Schwester 1 Stelle unbesezt.
Lehrer	300	—	—	30	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Gözis	Gözis	4klassig 1.u.2. Cl. gemischt 3.u.4. „ getrennt	6	1	2	1	2	—	II.
	Göznerberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Meschach	1klassig gemischt Exposit.	1	—	—	—	1	—	III.
Höchst	Höchst	4klassig 1.—3. gemischt 4. Cl. getrennt	5	1	2	1	1	—	II.
Hohenems	Hohenems	5klassig 1. Cl. gemischt 2.3.u.4. getrennt 5. für Knaben.	8	1	3	2	1	1	II.
	Embreute	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	II.
Klaus	Klaus	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Koblach	Koblach	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Laterns	Laterns (Thal)	1klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.
	Bonacker	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Innerlaterns	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Bies	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Lustenau	Lustenau	5klassig 1.—4. gemischt 5. getrennt	6	1	2	1	2	—	II.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeld ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-den.	Bemerkungen.
Oberlehrer	400	100	80	40	—	2701	5925 97 ⁰ / ₀	137737 ⁸⁴	8955 ⁷⁶	4027 ⁶⁵	Die ad 4 aufgeführten 3 Lehrerinnen sind barmherzige Schwestern.
Lehrer	400	—	40	40	—						
"	400	—	40	40	—						
3 Lehrerinnen à 31 ⁵	94 ⁵	—	—	—	—						
Lehrer	300	—	—	30	30						
Unterlehrer	180	—	—	—	70						
Oberlehrer	400	100	120	40	—	1990	6332 128 ⁵ / ₁₀ ⁰ / ₀	35064 Außerdem andere Fonds u. Stiftungen pr. fl. 55751 ⁵⁰	8290 ⁰⁷	8584 ⁵⁰	ad 4 barmherzige Schwestern.
Lehrer	400	—	—	—	—						
"	400	—	—	—	—						
Lehrerin 31 ⁵	31 ⁵	—	—	—	—						
Unterlehrer	240	—	—	—	160						
Oberlehrer	400	100	40	40	—	4428	15451 132 ⁵ / ₁₀ ⁰ / ₀	162325 ²⁴	7681 ⁰⁶	21261 ⁰⁹	Die unter ad 5 aufgeführten Lehrerinnen sind barmherzige Schwestern.
Lehrer	400	—	120	—	—						
"	400	—	40	—	—						
"	400	—	—	—	—						
3 Lehrerinnen à 31 ⁵	94 ⁵	—	—	—	—						
Unterlehrer	240	—	—	—	160						
Lehrer	400	—	—	40	—						
Oberlehrer	300	50	30	30	—	640	1220 80 ⁰ / ₀	28186 ⁵¹	644 ⁵⁸		
Unterlehrer	180	—	—	—	100						
Oberlehrer	300	50	90	30	—	875	4503 196 ⁰ / ₀	44467 ⁵⁹	6905		
Unterlehrer	180	—	—	—	150						
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—						
Unterlehrer	180	—	—	—	—	646	3633 200 ⁰ / ₀	18124 ²²	2893 ⁶²	5850 (Schulden rühren hauptsächlich vom Hypo- thekauf her.)	ad 1 barmherzige Schwestern, die Leitung beruhen aber dem Lehrer in Innerlaterns übertragen.
Lehrer	300	40	—	—	—						
Unterlehrer	125	—	—	—	—						
Oberlehrer	400	100	80	40	—	4164	22962 ²⁸ 235 ⁰ / ₀				Fehlt Inventar. Die unter ad 3 aufgeführten Lehrerinnen sind barmherzige Schwestern.
Lehrer	400	—	40	—	—						
"	400	—	40	—	—						
Unterlehrer	240	—	—	—	—						
2 Lehrerinnen à 31 ⁵	63	—	—	—	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Lustenau	Rheinendorf	4klassig 1. u. 3. Klasse gemischt 4. Kl. getrennt	5	1	2	1	1	—	II.
Mäder	Mäder	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
Meiningen	Meiningen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Rantweil	Rantweil	5klassig 1.—4. Klasse gemischt 4. Kl. getrennt	6	1	3	—	2	—	II.
	Breberis	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Röns	Röns	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Röthis	Röthis	2klassig gemischt	2	—	1	—	1	—	II.
Satteins	Satteins	2klassig 1. Kl. gemischt 2. " getrennt	3	—	1	1	—	—	II.
Schlins	Schlins	2klassig gemischt (provisorisch 2klassig, da nur die Lehrerstelle systemfirt ist).	2	—	1	—	1	—	III.
Schnifis	Schnifis	2klassig gemischt (Bemerkung wie bei Schlins.)	2	—	1	—	1	—	III.
Sulz	Sulz	2klassig 1 Kl. gemischt 2. " getrennt	3	1	—	—	1	1	II.
Tisis	Tisis	2klassig gemischt (Bemerkung wie bei Schlins.)	2	—	1	—	—	1	II.
Tosters	Tosters	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Uebersaxen	Uebersaxen	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Viktorsberg	Viktorsberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeld od. Naturalquartier.	Personalszulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-ben.	Bemerkungen.
Oberlehrer	400	100	40	40	—						
Lehrer	400	—	40	—	—						
"	400	—	—	—	—						ad 9
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—						barmherzige
Unterlehrer	240	—	—	—	—						Schwester.
Oberlehrer	300	50	—	30	170	623	2654	18495 ²⁸	1412 ⁵⁴	13560	Die Zulage ist für Unterrichts- ertheilung in 1 Cl.
Unterlehrer	unbef.	—	—	—	—		247 ⁰ / ₀				
Lehrer	300	—	30	—	—	412	2413	17115 ⁰¹	1048 ⁷⁵	4800	
							276 ⁰ / ₀				
Oberlehrer	400	100	80	40	—						
Lehrer	400	—	40	—	—						
"	400	—	—	—	100						
"	400	—	40	—	—	2686	14665 ⁸⁶	193110 ⁸⁷	11464 ⁷⁹	23832 ²³	Die ad 5 aufge- führten sind
2 Lehrerinnen à 36	72	—	—	—	—		150 ⁰ / ₀				barmh. Schwestern
Lehrer	300	—	60	30	—						
Lehrer	300	—	—	30	—	124	289	10880 ⁸²	717 ²⁸		Geht indessen die veranschlagte Umlage nicht ein.
							100 ⁰ / ₀				
Oberlehrer	400	100	40	40	—	541	2970	28170 ⁸⁵	3223 ⁵⁰		Thatsächlich nur 1880 R. Umlage eingehoben.
Unterlehrer	240	—	—	—	80		315 ⁰ / ₀				
Oberlehrer	400	100	80	40	—						
Lehrerin	240	—	—	—	—	996	4166	34989 ⁷⁶	1611 ⁵⁴	153 ¹⁹	ad 2
Unterlehrer	240	—	—	—	—		157 ⁵ / ₁₀ 0/0				barmherzige
Lehrer	300	—	30	30	65	547	keine	22404 ⁴³	3464 ¹¹	3899 ¹⁵	Schwester.
Unterlehrer	31 ⁵	—	—	—	—		1890: 154 0/0				ad 2
Lehrer	300	—	—	30	50	386	keine.	29640 ²⁷	1015 ¹⁵	1975	barmherzige
Unterlehrer	(?)	—	—	—	—		1890: keine				Schwester.
											Der Gehalt des probir. Unterlehrers ist aus Akten nicht ersichtlich.
Oberlehrer	400	100	—	40	50	650	4008	50268 ⁶⁶	2934 ⁷⁵	2300	Die ad 2
2 Lehrerinnen	*)	—	—	—	—		300 ⁰ / ₀				aufgeführten
Lehrer	400	—	80	40	—	800	4220	39376 ⁹⁹	10634 ⁷²	6504 ⁶⁸	2 Lehrerinnen
Unterlehrerin	*)	—	—	—	—		206 ⁰ / ₀				sind barmherzige
Lehrer	300	—	60	30	—	294	1412	56694 ⁰¹	nicht	332 ⁵⁰	Schwester.
							161 ⁰ / ₀		separat		ad 2
Lehrer	300	—	60	30	—	291	keine.	28525 ⁰²	650 ²⁵	360	barmherzige
							1890: keine				Schwester.
Lehrer	300	—	60	30	—	209	787	7975 ²⁵	740 ⁵⁰	—	
							161 ⁰ / ₀				

*) Gehalt nicht angegeben.

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				2 er-Lehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Weiler	Weiler	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Zwischenwasser	Batschuns	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Darßins	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Muntlix	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
III. Schulbezirk Bludenz.									
Bartholomäberg	Bartholomäberg	3klassig 1. Kl. gemischt 2. „ getrennt	3	1	—	1	1	—	III.
	Gantschier	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Innerberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Fezmund	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Blons	Blons und Valentschina	1klassig gemischt	1	1	—	—	1 unbef.	—	III.
Bludenz	Bludenz	3klassige Knabenbürger- schule	(3)	Die Errichtung und der Lehrplan sind genehmigt. Es werden 1 Director und 3 Lehrer angestellt.					I.
	Bludenz	5klassige Volks- schule 1.—3. Klasse gemischt 4. u. 5. Klasse getrennt	7	1	2	2	2	—	I.
	Außerbrax	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
	Bings	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Bludesch	Bludesch	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Brand	Brand	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Bürs	Bürs	2klassig 1. Kl. gemischt 2. „ getrennt	3	1	—	1	—	—	II.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeb. ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schulfond.	Schulden.	Bemerkungen.
Lehrer	300	—	30	30	—	408	1677 150 ⁰ / ₁₀	17940 ⁸⁸	nicht separat	—	Bedarf lt. 1889er Rechnung keiner Zuschüsse seitens der Gemeinde zur Armenversorgung
Lehrer	300	—	—	30	35	920	5766 300 ⁰ / ₁₀	42338 ⁵⁰	1309 ⁴⁴	28049 ⁹⁰	Die Schulden rühren von Ak- ankäufen her.
"	300	—	60	30	—						
"	300	—	—	30	35						
Oberlehrer	300	50	—	30	35	1212	2488 ⁷⁴ 139 ⁰ / ₁₀	22043 ⁴¹	nicht separat angezei- gt.	1896 ^{08 1/2}	ad 2 u. 3 sind barmherzige Schwestern. Nach Gesetz würde 180 ent- fallen.
Lehrerin	110	—	—	—	—						
"	110	—	—	—	—						
Unterlehrer	110	—	—	—	—						
"	180	—	—	—	117						
"	110	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	60	30	—	323	2509 294 ⁰ / ₁₀	9504 ³⁵	571 ⁶²	7507 ¹⁴	
Ueber Gehalt nichts in den Akten ersichtlich											
Oberlehrer	600	200	60	90	—	3151	15943 ⁹⁹ 103 ⁰ / ₁₀	168217 ¹⁴	11515 ⁰⁷	29573 ⁷⁴	
Lehrer	600	—	120	—	—						
"	600	—	60	—	—						
Lehrerin	360	—	—	—	120						
"	360	—	—	—	60						
Unterlehrer	360	—	—	—	270						
Lehrer	300	—	—	30	—						
Unterlehrer	360	—	—	—	120						
Lehrer	300	—	—	30	50	427	4225 238 ⁵ / ₁₀ ⁰ / ₁₀	28764 ¹⁵	1442 ⁹⁵	772 ⁰⁵	
Lehrer	300	—	—	30	—	327	1014 155 ⁵ / ₁₀	5826 ⁴¹	490	—	
Oberlehrer	400	100	—	40	—	1053	8418 170 ⁰ / ₁₀	81391 ²⁴	nicht separat auf- geführt.	3538 ⁰¹	ad 2 u. 3 sind barmherzige Schwestern.
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—						
"	31 ⁵	—	—	—	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltklasse der Schule.		
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen			
Bürserberg	Bürserberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.		
Dalaas	Dalaas	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	II.		
	Wald	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.		
Fontanella	Kirchberg Fontanella	1klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.		
	Garlitt	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
	Mittelberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
	Seewald	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
	Türsch	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
Fraßanz	Fraßanz	2klassig 1. Kl. gemischt 2. „ getrennt	3	1	—	1	1	—	II.		
	Amerlügen	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
	Fellengatter	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
	Halben	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		
Gaschurn	Gaschurn	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.		
	Parthenen	1klassig gemischt	1	—	—	—	1	—	III.		
Innerbrax	Innerbrax	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.		
Klösterle	Klösterle	1klassig für Knaben	1	1	—	—	—	—	III.		
	Danöfen	1klassig gemischt Exposit.	1	unbesetzt seit Jahren.					1	—	III.
	Stuben	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.		

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeh. ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schul-fond.	Schul-den.	Bemerkungen.
Lehrer	300	—	—	—	—	451	173 25 ⁰ / ₁₀₀	14329	175	805 ⁸⁵	
Oberlehrer	400	100	60	40	10	814	keine 1888: 62 ⁰ / ₁₀₀	58658 ⁵⁵	2371 ⁵²	4165 ⁴¹	ad 2 barmherzige Schwestern.
Lehrerin	30	—	—	—	—						
Lehrer	300	—	30	30	—						
Oberlehrer	300	50	60	30	—	356	1510 180 ⁰ / ₁₀₀	13166 ⁵⁵ Armen- vermögen ist nicht inbe- griffen, da es nicht von der Gemeinde verwaltet wird.	1880 ³⁰	265 ⁰⁴	
Unterlehrer	60	—	—	—	—						
"	90	—	—	—	—						
"	50	—	—	—	—						
"	90	—	—	—	—						
Oberlehrer	400	100	80	40	—	1580	4882 96 ⁰ / ₁₀₀	48956 ⁵⁸ zudem noch Funktions- vermögen per 25413 ⁶⁰	4219 ⁷⁷	5406 ⁷³	ad 2 barmherzige Schwestern.
Lehrerin	33	—	—	—	40						
Unterlehrer	240	—	—	—	—						
"	170	—	—	—	—						
"	180	—	—	—	120						
"	180	—	—	—	70						
Oberlehrer	300	50	30	30	—	954	1500 95 ⁵ / ₁₀₀ ⁰ / ₁₀₀	11577 ⁰¹	1545 ⁵⁰		
Unterlehrer	100	—	—	—	—						
"	95	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	30	30	—	383	keine 1890: keine	41642 ²⁹	7976 ³⁹		ad 2 barmherzige Schwestern.
Lehrerin	180	—	—	—	108						
Oberlehrer	300	50	—	30	—	1064	1232 100 ⁰ / ₁₀₀	54260 ³³	3123 ³⁸	1830 ²⁷	
Unterlehrer	180	—	—	—	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gesamtzahl der Schüler
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Lech	Lech	1klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.
	Bürstegg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Zugl	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Vorüns	Vorüns	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Ludesch	Ludesch	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
	Ludeschberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Nüziders	Nüziders	2klassig 1. Klasse gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	III.
	Laß	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Nenzing	Nenzing	2 Kl. f. Knaben	2	1	—	—	1	—	II.
	Nenzing	2 Kl. f. Mädchen	2	—	—	1	—	1	II.
	Beschling	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Gurtis	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Laß	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Nenzingerberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Raggal	Raggal	1klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.
	Ritze	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Marul	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
St. Anton	St. Anton	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
St. Gallenkirch	St. Gallenkirch	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III.
	Galgenuf	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktions- zulage.	Dienstalters- zulage.	Quartierge- lde. Natural- Quartier.	Personal- zulage.	Ein- wohner- zahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stamm- vermögen der Gemeinde.	Schul- fond.	Schul- den.	Bemerkungen.
Oberlehrer	300	50	—	30	—		pro 1889 und 1890 zusammen wegen Regelung der Rechnungs- Verhältnisse 2700 fl. 29 ⁰ / ₁₀ sonst ca. 200 ⁰ / ₁₀				
Unterrichter	80	—	—	—	—	410		10904 ⁹⁴	2033 ⁸²	697 ⁶⁰	
Unterrichter	90	—	—	—	—						
Lehrer	300	—	—	30	—	103	204 88 ⁰ / ₁₀	36051 ⁴³	802 ⁵⁰	129 ⁹¹	Erhob nur die Hälfte der präf. Umlagen.
Oberlehrer	300	50	60	30	—						
Unterrichter	180	—	—	—	—	765	2765 134 ⁰ / ₁₀	44021	1173 ⁷⁵	4462 ²⁰	
Unterrichter	110	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	—	30	—						
Lehrerin	31 ⁵	—	—	—	—						
1 unbesetzt	—	—	—	—	—	935	1889 wegen Regelung des Rechnungs- wensens keine. 1888: 2583,50 = 137 ⁵ / ₁₀	39106 ⁴⁹	3929 ⁸³	5741 ⁵⁰	ad 2 barmherzige Schwestern.
Unterrichter	100	—	—	—	—						
Oberlehrer	400	100	40	40	—						
Unterrichter	220	—	—	—	—						
2 Lehrerinnen à 31 ⁵	63	—	—	—	—						
Unterrichter	160	—	—	—	—	1918	9341 125 ⁰ / ₁₀	131477 ¹⁵ ferner das Fraktions- vermögen von Beschling per 24628 ⁵⁶	4115 ⁵⁸	9338	2 barmherzige Schwestern.
"	180	—	—	—	120						
"	90	—	—	—	—						
"	100	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	30	30	—			8019 ³⁴	nicht ge- sondert auf- geführt		
Unterrichter	117	—	—	—	—	651	2456 169 ⁵ / ₁₀ ⁰ / ₁₀	hierzu noch Vermögen der Ortschaft Magdal 7121 ⁶¹	1965 ⁸²		Marul, Sondervermögen fl. 1911 ²⁴ .
Lehrer	300	—	—	30	—						
Lehrer	300	—	30	30	—	119	316 ⁷⁶ 124 ⁰ / ₁₀	7136 ³⁴		258 ⁹²	
Oberlehrer	300	50	—	30	—						
Unterrichter	90	—	—	—	—	1319	1943 88 ⁰ / ₁₀	5729 ¹⁷		744 ⁵⁰	
Unterrichter	65	—	—	—	—						

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtnzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterrichterstellen	Unterrichterinnenstellen	
St. Gallenkirch	Gargellen	1klassig gemischt Nothschule	1	—	—	—	1	—	III.
	Gortipohl	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
St. Gerold	St. Gerold	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Schruns	Schruns	2klassig 1. Kl. gemischt 2. „ getrennt	3	1	—	1	1	—	II.
	Gampläschg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Gampresch	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Silberthal	Silberthal	2klassig 1. Kl. gemischt 2. Kl. getrennt.	3	1	—	1	1	—	III.
	Buchen	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Christberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Sonntag	Sonntag	1klassig gemischt	1	1	—	—	—	—	III.
	Buchboden	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Seeberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Stein	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Lürtsch	1klassig gemischt Expositur	1	—	1	—	—	—	III.
Stallehr	Stallehr	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.
Thüringen	Thüringen	2klassig gemischt	2	1	—	—	1	—	III. *
Thüringerberg	Thüringerberg	1klassig gemischt	1	—	1	—	—	—	III.

* Dem Gehalt des Oberlehrers nach dürfte Thüringen sich wohl eher in der 2. Gehaltsklasse befinden.

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeh. ob. Natural-Quartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schulfond.	Schulden.	Bemerkungen
unbesetzt	P. Gypofitus besorgt sie aushilfsweise										
Unterlehrer	180	—	—		18	1319	1943 88 ⁰ / ₀	5729 ¹⁷		744 ⁵⁰	
Lehrer	300	—	—	30	—	249	774 123 ⁰ / ₀	12921	1368	1805	
Oberlehrer	400	100	40	40	50						
Lehrerin	110	—	—	—	—						
"	110	—	—	—	—						
Unterlehrer	180	—	—	—	70	1330	5264 155 ⁵ / ₁₀ ⁰ / ₀	56779 ²⁷	nicht gesondert aufgeführt.	744	ad 2 u. 3 barmherzige Schwestern.
"	180	—	—	—	220						
Oberlehrer	300	50	—	30	37						
Lehrerin	125	—	—	—	—						
"	125	—	—	—	—						
Unterlehrer	70	—	—	—	—	645	2898 288 ⁰ / ₀	6765 ¹⁸	710 ⁸⁷	—	ad 2 u. 3 barmherzige Schwestern.
"	70	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	50	60	30	—						
Unterlehrer	175	—	—	—	—						
"	160	—	—	—	—	719	3400 198 ⁰ / ₀	40416	nicht gesondert aufgeführt.	14915	
"	145	—	—	—	—						
"	170	—	—	—	—						
Lehrer	300	—	—	30	—	79	241 190 ⁰ / ₀	13248 ⁶⁸	755 ¹⁶	—	
Oberlehrer	400	100	—	40	—	659	6931 ²⁰ 244 ⁰ / ₀	45238 ⁶⁸	1626 ⁶²	11821 ³⁴	ad 2 barmherzige Schwestern.
Lehrerin	30	—	—	—	—					Schulden zumeist an den Wuhrfond.	
Lehrer	300	—	30	30	—	309	2291 253 ⁰ / ₀	8329 ²⁵	966 ⁵²	—	

Schulgemeinde	Schulort	Kategorie der Schule	Gesamtzahl der Klassen incl. Parallelklassen	Zahl der Lehrstellen					Gehaltsklasse der Schule
				Oberlehrerstelle	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Unterlehrerstellen	Unterlehrerinnenstellen	
Schagguns	Schagguns	2klassig 1. Kl. gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	III.
	Bitschweil	1klassig gemischt Nothschule	1	—	—	—	1	—	III.
	Landschau	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Mauren	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
	Ziegerberg	1klassig gemischt Expositur	1	—	—	—	1	—	III.
Vandans	Vandans	2klassig 1. Kl. gemischt 2. " getrennt	3	1	—	1	1	—	III.

Vorarlberg besitzt demnach 195 Schulen mit 339 systemisirten Lehrstellen u. z. entfallen:

Auf den Bezirk Bregenz 67 Schulen mit 111 Lehrstellen.

" " " Feldkirch 55 " " 126 "

" " " Bludenz 73 " " 102 "

Unter diesen 195 Schulen sind aber 45 Exposituren, die nicht selbständig sind, sondern unter der Leitung des Oberlehrers einer andern Volksschule der betreffenden Gemeinde stehen und daher von der Gesamtzahl wohl in Abrechnung gebracht werden müßten und zwar um so mehr, als in der Regel für diese Expositur-Schulen nur je eine Unterlehrerstelle systemisirt ist, was übrigens dem Gesetze kaum entsprechen dürfte.

Systemisirte Lehrstellen.

Bezirk	Oberlehrer	Lehrer	Lehrerinnen	Unterlehrer	Unterlehrerinnen
Bregenz	29	47	5	29	1
Feldkirch	24	55	12	31	4
Bludenz	22	13	11	55	1
Zusammen:	75	115	28	115	6

Von diesen Lehrstellen werden 59 von barmherzigen Schwestern versehen und zwar im Bezirke Bregenz 17, Feldkirch 23, Bludenz 19.

Art und Weise der Besetzung dieser Lehrstellen.

Bezirk	definitiv	provis.	aushilfsweise	unbesetzt
Bregenz	64	16	25	6
Feldkirch	94	17	12	3
Bludenz	48	6	46	2
Zusammen:	206	39	83	11

Die Anzahl der provisorisch angestellten Lehrpersonen ist wohl als eine normale, ja vielleicht eine unter dem Durchschnitte anderer Länder stehende anzusehen. Unter die provisorisch Angestellten

Art der Stelle.	Gehalt.	Funktionszulage.	Dienstalterszulage.	Quartiergeld ob. Naturalquartier.	Personalzulage.	Einwohnerzahl 1880	Umlage pro 1889 a. Summe b. % zu den direkten Steuern.	Stammvermögen der Gemeinde.	Schulfond.	Schulden.	Bemerkungen.
Oberlehrer	300	50	30	30	20						
Lehrerin	125	—	—	—	—						
"	125	—	—	—	—						
unbesetzt	—	—	—	—	—						
Lehrerin	138	—	—	—	—	1024	3294 ⁵⁶ 173 ⁵ / ₁₀ %	28157 ⁴¹	1594 ⁶⁹	1955 ¹⁴	ad 2 und 3 barmherzige Schwestern
Unterlehrer	100	—	—	—	—						
Unterlehrer	138	—	—	—	—						
Oberlehrer	300	—	—	—	—						
Lehrerin	90	—	—	—	—	690	1401 123 ⁵ %	12649 ¹⁷	742 ⁷²	—	ad 2 und 3 barmherzige Schwestern
"	90	—	—	—	—						

gehören eine Anzahl barmherziger Schwestern, sowie Lehramtsanbidaten, die zwar wohl eine Lehrerbildungsanstalt besucht und das Zeugnis der Reife erlangt, aber die Lehrerprüfung noch nicht abgelegt haben. Bekanntlich knüpft das Gesetz an die Zulässigkeit der Ablegung der Lehrerprüfung die Bedingung einer vorausgegangenen zweijährigen Probendienstzeit. — Aus diesem Grunde werden auch unter ganz normalen Verhältnissen immer eine entsprechende Anzahl Lehrstellen provisorisch besetzt sein.

Bedenklicher, ja ganz abnormal erscheint dagegen die ungewöhnlich hohe Zahl der Aushilfslehrer, denen die im Gesetze vorgeschriebene Lehrbefähigung abgeht. Die durch Aushilfslehrer versehenen und die nicht besetzten Lehrstellen erreichen die außerordentliche Höhe von 94, d. i. nahezu 28% der systemisirten Lehrstellen.

Die Hauptursache muß in erster Linie in der unzulänglichen Befoldung der Lehrer gesucht und gefunden werden. Die finanzielle Nothlage des Lehrerstandes ist in Vorarlberg eine große und die Gehalte entsprechen keineswegs den geänderten Verhältnissen und den an die Lehrer hinsichtlich ihrer Vorbildung und ihrer Leistungen gestellten Anforderungen. Der Lehrermangel wird bei Fortbestand der gegenwärtigen Verhältnisse sich von Jahr zu Jahr steigern und der abnormale Zustand sich immer unhaltbarer gestalten. Die größten Opfer, die zur Heranbildung neuer Lehrkräfte gebracht werden, werden ohne Nutzen fürs Land bleiben, weil die herangebildeten Lehrpersonen in andern Kronländern, fern von ihrem Heimatsland, besser dotirte Dienstposten suchen und finden werden.

Es kann und darf daher mit Ergreifung von Maßregeln zur Verbesserung der finanziellen Lage des Lehrerstandes nicht mehr länger zugewartet, sondern es muß für baldige Hilfe gesorgt werden.

Diesbezüglich stehen 2 Wege offen: Abänderung des Gesetzes vom 17. Jänner 1870 über die Rechtsverhältnisse der Lehrer, oder die Vorrückung der Lehrer aus niederen in höhere Gehaltsklassen und Zuwendung von Personalzulagen aus Landes- und Gemeindemitteln.

Die Betretung des ersten Weges kann der Landesauschuß im Hinblick auf die seit Jahrzehnten eingenommene prinzipielle Haltung des Vorarlberger Landtages in Betreff der Abänderung der Schulgesetze und den Umstand der diesbezüglich unverändert gebliebenen Sachlage nicht ins Auge fassen. Dagegen

muß entschieden darauf hingewirkt werden, daß auf dem anderen der bezeichneten Wege das Thunlichste für die Verbesserung der materiellen Lage des Lehrerstandes geleistet werde.

Es kann auch auf diesem Wege vieles gethan werden. Von den 195 Schulen sind dermalen 4 in die I., 46 in die II. und 145 in die III. Gehaltsklasse eingereiht. Offenbar wollten die Behörden bei Inkrafttreten der neuen Schulgesetze im Jahre 1870 den Gemeinden gegenüber mit thunlichster Rücksicht vorgehen, woraus sich die Versetzung von nahezu $\frac{3}{4}$ sämtlicher Schulen des Landes in die III. Gehaltsklasse erklären dürfte. Im Jahre 1880 unterblieb die im Gesetze vorgesehene Revision der Gehaltsklassen-Einreihung und ebenso im Jahre 1890.

Die Einreihung so vieler Schulen in die letzte Gehaltsklasse gestaltet sich hinsichtlich der materiellen Lage der Lehrer um so bedenklicher, da sehr viele Lehrstellen gerade in dieser Gehaltsklasse nur als Unterlehrerstellen systemisirt sind. Von den 115 systemisirten Unterlehrerstellen entfallen nämlich 4 auf die I., 34 auf die II. und 77 auf die III. Gehaltsklasse. Nach dem Gesetze haben die Unterlehrer der I. Gehaltsklasse einen Anspruch auf 360 fl., jene der II. auf 240 und jene der III. nur auf 180 fl. Gehalt. Gerade die Unterlehrerstellen der II. und besonders die der III. Gehaltsklasse sind es, die nicht, oder nur mit Aushilfslehrern besetzt werden können.

Die Verbesserung des dormaligen Zustandes würde dadurch erzielt werden, wenn einestheils eine größere Anzahl Schulen in eine höhere Gehaltsklasse eingereiht, andernteils aber auch für eine Vermehrung der systemisirten Lehrer- und Lehrerinnenstellen an Stelle der dormalen bestehenden Unterlehrerstellen Vorseeung getroffen würde.

Für Schulen, bei denen die Verhältnisse die Heranziehung barmherziger Schwestern ermöglichen, sollten an Stelle der systemisirten Unterlehrerstellen, systemisirte Lehrerinnenstellen treten. Es wäre dies insbesondere für alle 2- und mehrklassigen Schulen zu empfehlen. Hiedurch würde den Gemeinden keine Erhöhung der Schulauslagen erwachsen und würden zudem die betreffenden Schulen mit befähigten, ganz und allein sich ihrem Berufe hingebenden Lehrkräften versehen werden können.

Die Unterlehrerstellen aber an den 1klassigen, sogenannten Expositur-Schulen sollten aufgelassen und an Stelle derselben Lehrerstellen systemisirt werden. Die 1klassigen Schulen stellen die größten Anforderungen an den Lehrer, indem derselbe alle Altersklassen zu unterrichten hat. Die Kinder, die auf den Besuch einer 1klassigen Schule angewiesen sind, haben während der 8jährigen Schulpflicht nur ein und denselben Lehrer, und es kann an solchen Schulen nicht wie bei mehrklassigen die Minderbefähigung und der geringere Eifer der einen durch die Mehrbefähigung und den größeren Pflichteifer der andern Lehrperson die Ausgleichung finden. Darum sollten an die 1klassigen Schulen nicht die minder-, sondern die mehrbefähigten Lehrer gesetzt werden. Das kann aber nur geschehen, wenn diese Schulen in der Folge hinsichtlich der Gehaltsfrage bessere Behandlung erfahren als bisher.

Die Vorrückung einer Anzahl von Schulen in höhere Gehaltsklassen, dann die Systemisirung von Lehrerstellen für eine Reihe dormalen bestehender Unterlehrerstellen, insbesondere an 1klassigen, sogenannten Expositur-Schulen wird den Gemeinden zwar materielle Opfer auferlegen, jedoch dürften dieselben, den meisten derselben, wenn auch schwerfallend, doch nicht unerschwinglich und nicht unmöglich sein. Die zu bringenden Opfer werden aber sehr ungleich belastend sein. Hierbei ist vor allem der Umstand maßgebend, ob eine Gemeinde in Folge ihrer geographischen Lage und Ausdehnung eine größere oder geringere Anzahl Schulen zu erhalten habe.

Von den 103 Gemeinden des Landes haben:

65	Gemeinden	je	1	Schule,
14	"	"	2	Schulen,
8	"	"	3	"
10	"	"	4	"
3	"	"	5	"

1 Gemeinde je 6 Schulen

1 " " 8 "

1 " " 9 "

Bei einzelnen Gemeinden, die für eine größere Anzahl Schulen die Kosten aufzubringen haben und die Zahl der Schulen nicht in ihrer Einwohnerzahl, sondern in der geographischen Lage und Ausdehnung bedingt erscheint und hiezu noch Vermögenslosigkeit und geringere Steuerfähigkeit teilt, wird wohl die Unterstützung des Landes zur Bestreitung der Schulauslagen in Anspruch genommen werden müssen.

Durch die Einreihung mehrerer Schulen in höhere Gehaltsklassen und die Umwandlung einer Anzahl von Unterlehrer- in Lehrer- und Lehrerinnenstellen kann wohl eine wesentliche Besserung erzielt werden; doch werden auch nach Vollzug dieser Maßnahmen immer noch eine Anzahl Lehrstellen bleiben, die zu gering dotirt sind, und daher nach wie vor die Gefahr fortbesteht, daß dieselben nicht oder nur mit nicht qualificirten Lehrkräften besetzt werden können. In solchen Fällen wäre es Aufgabe des Landes, auch etwas zur Aufbesserung der Gehalte derartiger Lehrstellen beizutragen. Dasselbe könnte die Gewährung eines Beitrages an die Bedingung knüpfen, daß auch die Gemeinde entsprechende Personalzulagen gewähre; ferner könnte die Ausfolgung solcher Beträge von der Pflichttreue, dem Diensteyfer, den Lehrerfolgen, dem unbescholtenen Verhalten der betreffenden Lehrpersonen, unter Umständen auch an die Abhaltung einer Fortbildungsschule u. dgl. geknüpft werden.

Der Appell an die Gemeinden zur freiwilligen Aufbesserung der Gehalte für gering dotirte Lehrstellen wird nicht umsonst sein, da viele Gemeinden auch bisher schon in mitunter namhafter Weise durch Personalzulagen die Lehrgehälter aufgebeffert haben, so Dornbirn mit jährlich 2560 fl., Altenstadt mit 630 fl., Bludenz mit 570 fl., Feldkirch mit 530 fl., Bregenz mit 400 fl., Niefen mit 386 fl., Scharn mit 340 fl., Bezau mit 260 fl., Bizau mit 260 fl., Frastanz mit 230 fl., Fluh mit 170 fl., Hard mit 160 fl., Hittisau mit 160 fl., Lauterach mit 160 fl., Höchst mit 160 fl., Hohenems mit 160 fl., Bartholomäberg mit 152 fl., (bei den Aushilfslehrern dagegen wieder weniger als den gesetzlichen Gehalt), Koblach mit 150 fl., Schoppernau mit 150 fl., Gaisau mit 130 fl., Mellau mit 130 fl., Kenzing mit 120 fl., Reuthe mit 100 fl., (dagegen blieb eine Schule unbesetzt), Gözis mit 100 fl., Rankweil mit 100 fl., Klaus mit 100 fl., Röhiz mit 80 fl., Riefensberg mit 80 fl., Zwischenwasser mit 70 fl., Oberlangenegg mit 70 fl., Unterlangenegg mit 70 fl., Schwarzenberg mit 70 fl., Schlins mit 65 fl., Hohenweiler mit 60 fl., Schwarzach mit 60 fl., Möggers mit 50 fl., Schnifis mit 50 fl., Sulz mit 50 fl., Bludesch mit 50 Gulden, endlich noch einige Gemeinden mit geringeren Beträgen.

Es wurde in vorliegendem Bericht versucht, das gesammelte statistische Material in einer Weise zusammenzustellen und zu ordnen, daß es sowohl für den hohen k. k. Landeschulrath bei Beschlußfassung über die Einreihung der Schulen in höhere Gehaltsklassen und Umwandlung von Unterlehrer- in Lehrer- und Lehrerinnenstellen, als auch dem hohen Landtage bei Botirung entsprechender Unterstützungsbeiträge als Grundlage zu dienen geeignet sei und damit glaubt der Landesausschuß dem vom hohen Landtage erhaltenen Auftrage vollkommen entsprochen zu haben.

Als Anhang dieses Berichtes folgt noch das Verzeichniß der im Lande befindlichen
Privat-Volksschulen.

Schulort.	Erhalter der Privatschule.	Kategorie der Privatschule.	Lehrkräfte.	Anmerkung.
a. im Schulbezirke Bregenz.				
Bregenz. (Thalbach.)	Kloster der Dominikanerinnen in Thalbach.	6klassige Mädchenschule.	15 Ordensfrauen u. 1 Katechet.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Bregenz. (Bergstraße.)	Fräulein Anna Waldner.	2klassige Mädchenschule.	2 weltliche Lehrerinnen und 1 Katechet.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Bregenz. (Kömerstr.)	Die evangelische Kirchengemeinde A. und S. Confession in Bregenz.	2klassig, gemischt.	2 Lehrer, 1 Katechet, 1 Arbeitslehrerin.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Lauterach.	Kloster der Dominikanerinnen in Lauterach.	3klassige Mädchenschule als Abtheilung der Lehr- und Er- ziehungsanstalt für Mädchen.	5 Ordensfrauen und 1 Katechet.	
Nieben.	Kloster zum heil. Herzen Jesu in Niebenburg.	2klassige Mädchenschule.	2 Ordensfrauen und 1 Katechet.	
Schwarzach.	Consortium von Gemeindebürgern in Schwarzach.	1klassige Mädchenschule.	1 barmh. Schwester und 1 Katechet.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Sulzberg.	Die M. A. Wurm'sche Stiftung. in Sulzberg.	1klassige Mädchenschule.	1 barmh. Schwester und 1 Katechet.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
b. im Schulbezirke Feldkirch.				
Altenstadt.	Kloster der Dominikanerinnen in Altenstadt.	2klassige Mädchenschule.	4 Ordensschwestern und 1 Katechet.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Feldkirch.	Fräulein Marie Gasteiger.	2klassige Mädchenschule.	2 weltliche Lehrerinnen und 1 Katechet.	
Hohenems.	Die israelitische Cultusgemeinde in Hohenems.	1klassig, gemischt.	4 Lehrer und 1 Lehrerin.	Mit Öffentlich- keitsrecht.
Schlins. (Jagdberg.)	Consortium der Rettungsanstalt u. Institut der Kreuzschwestern.	1klassig, gemischt.	1 barmh. Schwester und 1 Katechet.	
c. im Schulbezirke Bludenz.				
Bürs.	Die Fabriksgesellschaften in Bludenz (Gafner, Gehner u. Mutter).	1klassig gemischt, (Fabriksschule für ital. Kinder.)	1 barmh. Schwester und 1 Katechet.	Mit Öffentlichkeits- recht und italienischer Unterrichtssprache.
Klösterle.	Die Joh. F. Bindmann'sche Schulstiftung.	2klassig mit gemischter Unterklasse.	2 barmh. Schwestern und 1 Katechet.	
Bregenz am 31. August 1891.				
Der Landesauschuß.				